

Metzgerei Huber GmbH

Projektbeschreibung der Produktionsabläufe nach dem Erweiterungsbau

Verbesserung der Qualität und Rückverfolgbarkeit

Aufgrund des starken Umsatzwachstums der letzten 10 Jahre ist der Betrieb bei deinen Räumlichkeiten (beim Vollbetrieb und Aktionen beim LEH) an seine Grenze angelangt. Es müssen fertige Produkte außerhalb des Betriebes gelagert werden, wo die Kühlkette nicht immer vollständig nachverfolgt werden kann (Transport und externes Lager)

Aufgrund der ständigen zusätzlichen Kontrollen und Auflagen braucht man das Aufstellen von weiteren Terminals und Schleifendruckers, was Platz in Anspruch nimmt, beziehungsweise Spritzwasserschutz benötigt.

Hygieneverbesserung

Wenn der Warenfluss noch besser gewährleistet ist und die Lagerung der Produkte in den vorgesehenen Plätzen stattfindet, gibt es nur sehr eingeschränkte Überlagerungen der Produkte, man hat einen besseren Überblick auf die Produkte und es müssen verschiedene Produkte nicht mehr wegen Platzmangels übereinandergestellt werden.

Erhöhung der Veredelungsgrades

Bei mehr Lagermöglichkeiten kann man die Produkte länger reifen lassen, welche eine starke Qualitätsverbesserung bedeutet. Somit kann die verkürzte Reifungszeit vor dem Verpacken vermieden werden.

Produktinnovation

Im 1. Obergeschoss soll in den noch freien Raum eine Testproduktion mit Kutter entstehen, um neue Produkte zu entwickeln und die bestehenden Produkte innovativ zu verbessern. Diese Testproduktion kann mit unserem großen Kutter wegen zu großer Mengen nicht stattfinden. Ebenso angedacht ist die Entwicklung von teilfertigen und fertigen Produkten.

Verfahrensinnovation

Dank neuer Räumlichkeiten können wir die Produktionsabläufe weiter optimieren und entwickeln, welche auch die bestehenden Abteilungen entlasten wir können.

Nutzung von Nebenerzeugnissen

Da jedes Produkt auch seinen Lagerplatz braucht, können wir bei größeren Lagerräumlichkeiten die Produktpalette ausweiten, vor allem im Bereich der Fertigprodukte, wie Saucen, Knödel, Goulasch, Gulaschsuppe.

Verringerung von Produktionsverlusten und Abfällen

Durch die Verfahrensinnovation und Lager- bzw. Haltbarkeitstests können wir die Produktionsverluste minimieren. Ebenso kann die Verpackung optimiert werden, um weniger Luftzieher und Fehlpackungen zu produzieren. Dies bedeutet Einsparungen einerseits von Verpackungsmaterial andererseits durch reibungsloseren Ablauf und kürzeren Laufzeiten der Verpackungsmaschinen auch an Strom

Verringerung des Wasserverbrauchs

Durch die von PHT bereits zur Probe gestellten Reinigungsdüsen, welche speziell auf Maschinen, Boden und Wände abgestimmt wurden, haben wir einen etwa 10% Einsparung beim Reinigungswasser und dadurch auch beim Reinigungsmittel.

Metzgerei Huber GmbH

„Endbericht“ – Bericht über den Projektverlauf sowie über die Erreichung des Projekt-, bzw. Förderungszieles (bis Ende Januar 2025)

Erweiterungsbau

Die Bautätigkeiten wurden planmäßig nach Ostern 2024 begonnen und nach mehreren Bauphasen etwa Mitte Dezember abgeschlossen. Natürlicherweise sind bei solchen größeren Bauvorhaben mit vielen mitwirkenden Bau-, Installations- und technische Firmen einige terminliche Änderungen normal, ebenso waren kleinere Abweichungen vom Plan unvermeidbar, diese sind in der zur Verfügung gestellten Dokumentation „Erläuterung der Abweichungen...“ ersichtlich. Diese Veränderungen verursachten logischerweise auch Mehrkosten, welche aber um etwa +5% erfahrungsgemäß noch absolut im vertretbaren Rahmen sind.

Auswirkungen und Verbesserungen

Einige in der bei Antragsstellung abgegebenen Projektbeschreibung aufgelisteten geplanten Auswirkungen des Projektes wurden bei der Fertigstellung der Baumaßnahmen sehr zufriedenstellend erreicht, andere Auswirkungen werden logischerweise mit der Zeit schrittweise erreicht.

bereits erreichte Auswirkungen und Verbesserungen

Wir konnten bereits die bisher benötigten gemieteten Lagerkapazitäten auflösen und diese durch unsere neugeschaffenen Kühllagermöglichkeiten ersetzen und ebenso konnten wir für die zukünftige Produktionssteigerung benötigte Kühllagerkapazitäten im eigenen Produktionsbetrieb realisieren.

Dank Erweiterungsbau konnten die Produktionsabläufe -wie geplant- neu organisiert und optimiert werden, welche bedeutsame sofortige Verbesserungen der Produktivität und der Hygiene bedeuten.

Alle Auswirkungen, welche schon allein durch den Erweiterungsbau und durch die technischen Modernisierungen möglich geworden sind, wurden auch realisiert. Dazu gehören die Möglichkeit der Verringerung des Wasserverbrauchs, die Reduzierung von Produktionsverlusten und Abfällen, oder die Verwendung des selbsterzeugten Stroms durch PV-Anlage.

für die Zukunft ermöglichte Auswirkungen und Verbesserungen

Es gibt natürlicherweise viele Auswirkungskomponente der Verwirklichung des Projektes, welche nur schrittweise und erst mit und nach den möglichen gewordenen, neuen Produktionsbedingungen realisierbar werden. Wir können uns seit Januar wesentlich intensiver mit der Erhöhung des Veredelungsgrades, mit Produkt- bzw. Verfahrensinnovationen und mit der Nutzung von Nebenerzeugnissen beschäftigen.

Wir können seit der Fertigstellung der Erweiterungsbaumaßnahmen wesentlich intensiver auf die Kundenakquisition und Produktforcierungen konzentrieren, welche das geplante Absatz- und Umsatzwachstum bringen werden, ohne dass wir durch unsere bisherigen Produktionskapazitätsgrenzen gebremst wären.

Dank aktueller Absatzentwicklungen konnten wir bereits unsere Mitarbeiteranzahl erhöhen. Für das realistisch und objektiv geplante Absatz- und Umsatzwachstum benötigten zusätzlichen Mitarbeiter werden bereits teils gesucht und zukünftig entwicklungsabhängig laufend aufgenommen. Dieses Personalstandwachstum betrifft ebenso die Produktion, wie das Bestellbüro und Kundenbetreuungsteam. Durch den Erweiterungsbau haben wir auch die Möglichkeit erschaffen können, damit wir das geplante Verkaufsgeschäft inkl. Imbissstube binnen 1-3 Jahren verwirklichen und dadurch weitere Mitarbeiter einstellen werden können.

Einige im Indikatorenblatt angegebenen Kennzahlen lassen sich naturgemäß erst mit der kontinuierlichen Verwirklichung der durch den Erweiterungsbau geschaffenen Verbesserungsmöglichkeiten in der nahen Zukunft realisieren.